

## **Wir sind der Sozialtherapeutische Verbund der Bergischen Diakonie.**

Als Unternehmen der freien Wohlfahrtspflege erbringen wir vor dem Hintergrund eines christlichen Menschenbildes qualifizierte soziale Dienstleistungen

## **Unser Auftrag:**

- Wir wenden uns psychisch gefährdeten, kranken und behinderten sowie alkoholgeschädigten erwachsenen Menschen zu, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen.
- Behinderung verstehen wir nicht als statisches Persönlichkeitsmerkmal, sondern als dynamische Wechselwirkung aus inneren Beeinträchtigungen und äußeren sozialen Umständen (z. B. Verlust des Arbeitsplatzes und/oder der Wohnung, Diskriminierung, Stigmatisierung).
- Ziel unserer Arbeit ist, diesen Wechselwirkungsprozess dahingehend zu beeinflussen, dass Selbstbestimmung und soziale Integration gefördert werden.
- Dies erreichen wir durch Bereitstellung personeller und materieller Hilfen in einer Vielfalt von Diensten und Einrichtungen.

## **Unsere Werte und Ziele:**

Wir erbringen unsere Dienste für unsere Mitmenschen in christlicher Verantwortung und Nächstenliebe. Wir sehen in den Menschen, für die wir tätig werden, nicht nur ihre Bedürftigkeit und Schwäche, sondern auch ihre individuellen Stärken, ihre unveräußerliche Würde und ihr Recht auf Lebensqualität.

## **Unsere Dienstleistungen:**

Unsere Dienstleistungen richten wir an den Bedürfnissen unserer Klientinnen und Klienten aus. Unser Bestreben ist es, dies fachkompetent, zuverlässig, freundlich, zugewandt und unbürokratisch zu tun.

Die Erfahrungen des Dritten Reiches lehren uns, kompromisslos für Schutz und Unversehrtheit des Lebens einzutreten.

Darüber hinaus setzen wir uns ein für eine angemessene Teilhabe der bei uns lebenden Menschen an der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gesellschaft und am Fortschritt fachlicher Erkenntnisse.

Im Interesse unserer Ziele arbeiten wir konstruktiv und impulsgebend mit allen zuständigen Einrichtungen und Behörden zusammen; wir liefern damit einen Beitrag zur Gestaltung der Sozial- und Gesundheitspolitik.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen in ihrer Arbeit einen Sinn finden und sich persönlich und fachlich weiter entwickeln können.

*Wülfrath, März 2003*